

	Objekt: England oder Friesland
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter
	Inventarnummer: 18211233

Beschreibung

Der umfangreich gemünzte Typ 'Porcupine' wird in der angelsächsischen Numismatik als Serie E geführt und zu den 'Continental Sceattas' gerechnet. Stückgenaue Zitate sind wegen der Variantenvielfalt schwierig. Zu den einzelnen Typengruppen vgl. M. Metcalf, Thrymsas and Sceattas in the Ashmolean Museum Oxford II (1993) 196-221 und Kat. Nr. 214-257.

Vorderseite: Typ 'Porcupine'. Vermutlich aus einem rechts gewendetem Brustbild abgeleitete Darstellung, die einem Stachelschwein (Porcupine) ähnelt.

Rückseite: Viereckiges Ornament.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.29 g; Durchmesser: 12 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 695-765 n. Chr.
 wer
 wo Vereinigtes Königreich

Gefunden wann
 wer
 wo Barthe

Besessen wann
 wer Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
 wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Nordeuropa

Schlagworte

- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Sceatta
- Silber

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1106..
- B. Kluge, State Museum Berlin Coin Cabinet. Anglo-Saxon, Anglo-Norman, and Hiberno Norse Coins. Sylloge of Coins of the British Isles 36 (1987) Nr. 8 (dieses Stück).